



Hypertherm stellt Version 2023 der CAD/CAM-Verschachtelungssoftware ProNest vor

Roosendaal, Niederlande, 19. Mai 2022 – Hypertherm, der bekannte Hersteller von industriellen Schneidanlagen und Software aus den USA, gab heute ein großes Versions-Update für ProNest® 2023, seine moderne CAD/CAM-Verschachtelungssoftware für automatisches Schneiden, bekannt. Die neue Version enthält eine Reihe neuer Funktionen und fortlaufender Verbesserungen, die zur Optimierung der Betriebsabläufe beim Kunden beitragen und Aufgaben reduzieren, die keinen Mehrwert bringen.

ProNest 2023 enthält jetzt auch die Funktion PlateSaver™, eine SureCut™-Technologie, die die Lichtbogenstabilität von X-Definition-Plasma mit speziellen Softwareparametern für eine wesentliche höhere Materialnutzung beim Schneiden von unlegiertem Stahl kombiniert. Dazu wurde auch der „Production Manager“ in ProNest erweitert, ein webbasiertes Modul, das sich nahtlos in die EDGE Connect® CNC von Hypertherm integrieren lässt, um Maschinendaten automatisch in Echtzeit zu erfassen. Damit können jetzt die Produktionszeiten für fertigestellte Verschachtelungen bearbeitet, Änderungen beim Auftragsstatus vorgenommen und Verschachtelungen nach Kunden gesucht werden. Es gibt jetzt auch eine Funktion zum Zusammenführen von XPR-Konfigurationen. Die Software erkennt Änderungen bei den Prozessparametern oder Fasen-Arbeitsblättern jetzt automatisch und fügt sie während der Installation in eine neue XPR-Konfiguration ein. Die Kunden können ihre bestehenden benutzerdefinierten Anpassungen oder die neuesten werkseitigen Schneidtabellen verwenden.

Dazu ist die Software auch noch einfacher in der Anwendung. Die Benutzeroberfläche weist unter anderem einen neuen Willkommensbildschirm und eine benutzerspezifische Multifunktionsleiste auf. Auf dem Willkommensbildschirm befindet sich ein informatives Dashboard, das Schulungsvideos, Anwendungstipps und andere nützliche Ressourcen hervorhebt. Mit der Multifunktionsleiste kann der Benutzer Registerkarten hinzufügen, entfernen und neu anordnen. Die Kunden können sogar verschiedene Konfigurationen der Multifunktionsleiste speichern und bei Bedarf einfach zwischen ihnen wechseln, um sie optimal an Ihren Arbeitsablauf anzupassen.

„Unsere Softwareentwickler haben sich wirklich auf die Reduzierung des Abfalls konzentriert, der bei den meisten Schneidvorgängen anfällt. Funktionen wie PlateSaver maximieren die Anzahl der Teile auf einer Platte, d. h. die Kunden kaufen weniger Platten und verschwenden damit weniger Metall“, erläuterte Tom Stillwell, Product Marketing Manager für Hypertherm CAD/CAM-Softwareprodukte. „Gleichzeitig hat uns das Internet der Dinge große Fortschritte bei der Automatisierung der Fertigung ermöglicht. Daten, die uns bisher noch nicht vorlagen, sind jetzt schnell verfügbar. Tools wie unser Production Manager-Modul tragen zu einer ganzheitlichen Betrachtung des Betriebs bei und liefern Erkenntnisse, die es den Kunden ermöglichen, intelligenter, schneller und rentabler zu arbeiten.“

Die Plasmaanlagen von Hypertherm und die Wasserstrahlanlagen von OMAX werden für Unternehmen in aller Welt entwickelt und gefertigt, die sie zum Bau von Schiffen, Flugzeugen und Eisenbahnwaggons sowie zur Errichtung von Stahlbauten, zur Herstellung von Schwermaschinen und für viele weitere Anwendungen einsetzen. Hypertherm-Produkte wie industrielle Schneidanlagen und -geräte, CNCs und Software werden wegen ihrer Leistung und Zuverlässigkeit geschätzt, die für Hunderttausende von Unternehmen zu einer höheren Produktivität und Rentabilität geführt haben. Hypertherm wurde 1968 gegründet, ist in New Hampshire ansässig und befindet sich zu 100 Prozent im Mitarbeiterbesitz. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1800 Mitarbeiter und verfügt über Betriebe und Partnervertretungen auf der ganzen Welt. Weitere Informationen finden Sie unter www.hypertherm.com.

ENDE

Kontakt: Yvette Leeflang, Telefon: 0031 165 596932 oder E-Mail: yl@hypertherm.com.